Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 3618**

Kleine Anfrage Nr. 288

der Fraktion der Föderalistischen Union (BP-Z)

betr. Personelle Besetzung des Auswärtigen Amts.

Ist der Bundesregierung bekannt, daß der Leiter einer deutschen Handelsdelegation nach Rückkehr aus dem Orient berichtet und mehrfach, darunter auch an Journalisten, erzählt hat, nach der Erklärung eines hohen ausländischen Diplomaten in Südosteuropa sei im Auswärtigen Amt in Bonn in leitender Stellung ein früherer Generalkonsul des Ribbentrop-Auswärtigen-Amts beschäftigt, dessen Bruder mit seinem Wissen seit langen Jahren Angehöriger eines britischen Geheimdienstes ist?

Ist ihr weiter bekannt, daß diese Tatsache in den Kreisen einer fremden Regierung öffentlich erörtert wird und dabei Schlußfolgerungen daraus gezogen werden, die der deutschen Politik und dem Ansehen des auswärtigen Dienstes abträglich sind?

Was gedenkt die Bundesregierung bezüglich dieser Tatsachen zu tun?

Bonn, den 15. Juli 1952

Dr. Reismann
Dr. Decker **Pannenbecker**
und Fraktion

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg